

## Lektion 1:

### Mein Opa war auch schon Bäcker.

#### TRAINING: AUSSPRACHE

##### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 9

##### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 9

## Lektion 2:

### Wohin mit der Kommode?

#### BASISTRAINING

##### Übung 9 a und b

##### Anruf 1

*Maria:* Hallo Lars, hier ist Maria. Ich weiß, du bist noch in der Arbeit. Aber ich habe eine Bitte: Ich ziehe doch bald um und muss am Wochenende meine Wohnung renovieren. Vielleicht hast du ja am Samstag Zeit und kannst mir helfen.

Ach ja – und kannst du vielleicht Werkzeug mitbringen? Das wäre total nett. Ruf mich bitte auf dem Handy an! Ich bin heute Abend nicht zu Hause. Liebe Grüße, Tschüs

##### Anruf 2

*Peter:* Hier spricht Peter, jetzt bist du nicht da. Das ist echt blöd. Ähm... Ich glaube, ich habe mein Handy bei dir vergessen. Vielleicht liegt es im Flur auf dem Regal in der Ecke. Kannst du es bitte suchen und mich dann anrufen? Ich brauche mein Handy unbedingt ganz schnell wieder. Danke! Bis morgen!

##### Anruf 3

*Tina:* Hallo, hier ist Tina. Du, ich habe gerade in einem Geschäft ein ganz tolles Regal für unser Wohnzimmer gesehen. Vielleicht kannst du es dir ja

auch anschauen. Du fährst ja heute noch in die Stadt. Also: das Möbelgeschäft ist in der Sonnenstraße gleich neben der Bushaltestelle. Den Namen habe ich jetzt vergessen. Aber das findest du schon. Das Regal ist im ersten Stock. Aber ich meine nicht das neben der Treppe. Es steht hinten rechts in der Ecke. Vor dem Regal stehen ein paar Sofas. Ich hoffe, es gefällt dir. Dann kaufen wir es. Also dann. Bis heute Abend!

#### TRAINING: AUSSPRACHE

##### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 15

##### Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 15

## Lektion 3:

### Hier finden Sie Ruhe und Erholung.

#### BASISTRAINING

##### Übung 5 a und b

##### Gespräch 1

*Frau:* Leo, was hast du denn eigentlich in den Ferien gemacht? Du hast noch gar nichts erzählt.

*Leo:* Ach ja. Also, ich habe dieses Jahr nicht richtig Urlaub gemacht, sondern ich war auf einem Bergbauernhof und habe dort gearbeitet.

*Frau:* Echt? Wie bist du denn auf die Idee gekommen?

*Leo:* Na ja, ich habe mir gedacht, das Leben in der Natur und mit den Tieren ist sicher sehr schön.

*Frau:* Aber das ist doch auch total anstrengend, oder?

*Leo:* Ja schon, die Arbeit mit den Tieren auf dem Hof war hart. Das war nicht so toll. Aber die Landschaft – die hat

mir sehr gut gefallen. Ich mag ja die Berge.

*Frau:* Bist du denn dann auch gewandert?

*Leo:* Nein, was denkst du denn. Ich bin morgens schon um halb sechs aufgestanden und habe bis abends gearbeitet. Dann bin ich hundemüde wieder in mein Bett. Das Aufstehen war schlimm.

*Frau:* Ach, du liebe Zeit! Und jetzt brauchst du erst mal Erholung, und Urlaub oder?!

*Leo:* Na ja. Da hast du recht. Nächstes Jahr fahre ich auf jeden Fall wieder nach Spanien.

## Gespräch 2

*Frau:* Hab ich dir schon von meiner Fahrradtour nach Italien erzählt?

*Mann:* Was?! Eva, du bist mit dem Fahrrad bis nach Italien gefahren? Wahnsinn!

*Frau:* Ganz schön sportlich, was! Für mich war das eine ganz neue Erfahrung. Ich muss schon sagen, das war toll – also mit dem Fahrrad erlebt man die Landschaft ganz anders. Man sieht alles viel genauer.

*Mann:* Wie weit seid ihr denn eigentlich gefahren?

*Frau:* Bis Verona, und die Tour hat in München begonnen. Also direkt vor meiner Haustür. Das war praktisch.

*Mann:* Und bist du alleine oder mit einer Reisegruppe gefahren?

*Frau:* Nein, ich reise nicht so gern in großen Gruppen. Die Radtour habe ich mit zwei Freunden gemacht.

*Mann:* Und wo habt ihr übernachtet?

*Frau:* Wir haben uns immer Hotels auf dem Weg gesucht. Das war eigentlich kein Problem. Zum Schluss waren wir zur Erholung noch zwei Tage am Gardasee. Da haben wir einfach nur am Strand gelegen. Nach der ganzen Anstrengung war das super.

*Mann:* Das glaube ich.

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 21

### Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 21

## Lektion 4:

### Was darf es sein?

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 33

### Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 33

## Lektion 5:

### Schaut mal, der schöne Dom!

## TRAINING: HÖREN

### Übung 1 a und b

*Theo:* Hallo, Klara. Wie geht's?

*Klara:* Hallo Theo. Super! Ich habe nämlich Montag und Dienstag frei.

*Theo:* Oh! Ein langes Wochenende, wie schön. Was machst du denn?

*Klara:* Ich bekomme Besuch. Lorenzo aus Italien kommt zwei Tage. Ich freue mich schon.

*Theo:* Ach, Lorenzo. Toll! Und was willst du mit ihm machen? Hast du denn schon Pläne?

*Klara:* Also am Montagnachmittag zeige ich ihm erst mal die Stadt: die Stadtmauer und die ganzen anderen Sehenswürdigkeiten. Leider sind ja die Museen montags nicht geöffnet. Na ja, vielleicht interessiert er sich auch gar nicht so für Museen. Später möchte ich dann noch mit ihm essen gehen. Sag mal, kennst du ein gutes Restaurant? Ich kann ja nicht mit

ihm in mein italienisches Lieblingsrestaurant gehen.

**Theo:** Na ja, das würde deinem italienischen Freund vielleicht nicht so gut schmecken. Aber in der Altstadt gibt es ein traditionelles Brauhaus. Da kann man ganz gut essen.

**Klara:** Oh, gute Idee! Das gefällt ihm sicher. Aber was sollen wir am Dienstagnachmittag machen?

**Theo:** Zeig ihm doch den Wasserturm. Bei schönem Wetter hat man einen tollen Blick auf die Stadt. Das ist wirklich beeindruckend.

**Klara:** Das ist eine gute Idee. Hoffentlich ist das Wetter am Dienstag gut.

**Theo:** Dann könnt ihr eine Schifffahrt machen.

**Klara:** Hmm. Ich weiß nicht ... Lieber nicht. Das finde ich nicht so gut. Das ist doch sicher langweilig.

**Theo:** Aber am Abend gehen wir dann alle zusammen in den neuen Club, oder? Das gefällt Lorenzo bestimmt auch. Was denkst du?

**Klara:** Gute Idee! Das wird bestimmt lustig. Am Mittwoch muss Lorenzo sowieso schon wieder abfahren. Da frühstücken wir noch gemütlich und dann bringe ich ihn zum Zug.

**Theo:** Na, dann sehe ich Lorenzo ja am Dienstag.

**Klara:** Ja, bis Dienstag dann.

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 39

### Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 39

### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 39

## Lektion 6:

### Meine Lieblingsveranstaltung

#### BASISTRAINING

#### Übung 1

1

**Mann:** Zweimal Studenten bitte.

**Frau:** Haben Sie die Studentenausweise dabei?

**Mann:** Ja hier, bitte.

**Frau:** Okay, das macht dann zusammen 10 Euro.

2

**Person:** Pssst!

**Mann:** Sein oder Nichtsein; das ist hier die Frage: Ob's edler im Gemüt, die Pfeil und Schleudern...

3

(Rockmusik)

4

**Frau:** Herr Professor Dr. Dr. Winterberg, wir danken Ihnen für Ihren Vortrag. Das war wirklich interessant. Es gibt sicherlich viele Fragen und Anmerkungen. Wir möchten deshalb alle Teilnehmer zur Veranstaltung heute Nachmittag nach der Mittagspause einladen.

#### BASISTRAINING

#### Übung 11

**Frau 1:** Sag mal Sandra, hast du am übernächsten Wochenende Zeit?

**Sandra:** Am Wochenende? Nö, warum? Ich fahre nach Barcelona.

**Frau 1:** Oh. Nach Barcelona. Für wie lange?

**Sandra:** Für ein verlängertes Wochenende. Ich fahre doch jedes Jahr zusammen mit 3 Freunden aus der Schulzeit weg. Wir besuchen jedes Mal 'ne andere europäische Stadt. Und dieses Mal geht's nach Barcelona. Das wird bestimmt super!

**Frau 1:** Ja, klingt echt gut! Und wie lange macht ihr das schon?

*Sandra:* Hm. 2005, 2006 ... Ja, also,... das erste Mal ist schon über 8 Jahre her. Da waren wir noch in der Schule und sind nach London gefahren. Und nun machen wir vier das seit ... hm ... 6 Jahren...

*Frau 1:* Warst du schon mal in Barcelona?

*Sandra:* Nee, ich war noch nie dort. Ah! Das wird bestimmt toll. Ich freu mich besonders auf das Picasso Museum und natürlich auf die berühmte Sagrada Familia.

*Frau 1:* Ja, die Kirche muss wirklich sehr beeindruckend sein.

*Sandra:* Aber am allermeisten freue ich mich auf das Sónar Festival. Das findet dann gerade statt und für einen Tag haben wir sogar schon Karten.

*Frau 1:* Sónar Festival? Nie gehört. Was für ein Festival ist das denn?

*Sandra:* Das ist das größte Festival für elektronische Musik in Europa mit vielen international bekannten Künstlern. Und das findet im Juni statt.

*Frau 1:* Na, das ist ja genau das Richtige für dich.

*Sandra:* Ja, ich freu' mich auch total!

*Frau 1:* Dann wünsch ich dir viel Spaß! Und melde dich, wenn du wieder da bist! Ja?

*Sandra:* Danke. Klar, mach' ich! Bis dann!

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 45

### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 45

## Lektion 7:

### Wir könnten montags joggen gehen.

#### TRAINING: AUSSPRACHE

#### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 57

#### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 57

## Lektion 8:

### Hoffentlich ist es nicht das Herz!

#### TRAINING: HÖREN

#### Übung 2

*Julia:* Hallo.

*Petra:* Hallo Julia, hier ist Petra.

*Julia:* Hi, Petra.

*Petra:* Mensch, ich mache mir Sorgen. Ich habe gehört, du liegst im Krankenhaus. Was ist denn los?

*Julia:* Ich bin verletzt. Ich bin heute Nachmittag beim Volleyballtraining hingefallen.

*Petra:* Oje! Wie ist das denn passiert?

*Julia:* Das weiß ich auch nicht genau. Ich bin gelaufen und plötzlich habe ich am Boden gelegen. Zuerst habe ich gedacht, es ist nicht so schlimm. Mein Knie hat nur ein bisschen geblutet, sonst war nichts. Aber dann hat der Fuß plötzlich total wehgetan. Puh – das waren vielleicht Schmerzen.

*Petra:* Das ist ja schrecklich. Und was hast du dann gemacht?

*Julia:* Ich? Nicht viel – aber die anderen haben den Notarzt geholt und der hat mich gleich mit dem Krankenwagen in die Notaufnahme gebracht.

*Petra:* Und jetzt? Es ist doch hoffentlich nichts Schlimmes, oder?!

*Julia:* Doch – die Ärzte haben mich sofort untersucht und morgen operieren sie mich.

*Petra:* Ach, das tut mir echt leid.  
*Julia:* Na ja, ich habe schon ein bisschen Angst vor der Operation.  
*Petra:* Ja, das kann ich gut verstehen.  
*Julia:* Außerdem darf ich mindestens zwei Monate nicht mehr Volleyball spielen.  
*Petra:* Na ja, das ist doch nicht so schlimm, oder? – Soll ich dich nach der Operation mal besuchen?  
*Julia:* Oh, ja. Da freu ich mich.  
*Petra:* Dann rufe ich dich am Donnerstag an. Dann geht es dir bestimmt schon wieder besser.  
*Julia:* Ja, ich hoffe.  
*Petra:* Na, dann alles Gute für die OP.  
*Julia:* Danke. Tschüs.  
*Petra:* Tschüs.

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 63

## Lektion 9:

### Bei guten Autos sind wir ganz vorn.

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 69

### Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 69

## Lektion 10:

### Gut, dass du reserviert hast.

## BASISTRAINING

### Übung 12

*Frau:* Entschuldigung! Ich möchte bitte bestellen.  
*Kellner:* Einen Moment, ich komme gleich. So. – Sie bekommen?

*Frau:* Ich hätte gern die Fischsuppe und das Steak. Aber nicht mit Reis bitte, sondern mit Pommes frites.  
*Kellner:* Was möchten Sie trinken?  
*Frau:* Bringen Sie mir einen großen Orangensaft.  
*Kellner:* Möchten Sie noch ein Dessert? Vielleicht einen Obstsalat mit Eis?  
*Frau:* Hm, bringen Sie mir bitte lieber eine kleine Portion Eis.  
*Kellner:* Gern.  
*Frau:* Ach, und ich nehme noch ein Kännchen Kaffee.  
*Frau:* Die Rechnung bitte.  
*Kellner:* Einen Augenblick bitte. Die Fischsuppe 4,80 und das Steak 14,50. Das macht 31,50 bitte.  
*Frau:* Hier bitte, stimmt so.  
*Kellner:* Oh! Danke. Das ist aber sehr großzügig...

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 81

### Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 81

## Lektion 11:

### Ich freue mich so.

## TRAINING: AUSSPRACHE

### Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 87

### Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 87

## Lektion 12:

### Wenn es warm ist, essen wir meist Salat.

#### BASISTRAINING

##### Übung 9a

*Moderator:*

Und hier unser Fernsehtipp der Woche! Ab nächster Woche gibt es eine neue Koch-Show im Fernsehen. Der bekannte TV-Koch Tom Bälzer kocht bei TV 1. Es soll viele gesunde und vegetarische Gerichte geben. Das Motto der Show: „Gesund, einfach und lecker“ Deshalb fragen wir unsere Hörerinnen und Hörer heute: Was halten Sie von Kochsendungen im Fernsehen?

##### Übung 9b

*Moderator:*

Und hier ist schon die erste Anruferin aus Lübeck: Frau Bah, was halten Sie von Kochsendungen?

*Frau Bah:*

Ich find' Kochsendungen super. Ich sehe sie mir total gern an und koche die Rezepte auch oft nach. Das macht Spaß und so bekomme ich immer neue Ideen für spannende und leckere Gerichte.

*Moderator:*

Nächste Woche beginnt auf TV1 die neue Koch-Show mit Tom Bälzer. Er will nur Bioprodukte verwenden und mit viel Gemüse kochen. Werden Sie sich die auch ansehen?

*Frau Bah:*

Ja, klar! Auf jeden Fall. Ich freue mich schon.

*Moderator:*

Sehr schön. Na dann viel Spaß und vielen Dank, Frau Bah ... Unsere nächste Anruferin ist Frau Meißner. Frau Meißner, guten Tag. Was sagen Sie zu Kochsendungen?

*Frau Meißner:*

Also, mal ehrlich. Ich finde, es gibt schon so viele Kochsendungen. Ich kann die einfach nicht mehr sehen. Man macht den Fernseher an und was sieht man: Kochen, kochen und noch mal kochen. Warum brauchen wir noch eine Kochsendung? Das verstehe ich nicht. Also nee – ich schau mir die bestimmt nicht an. Außerdem ist Kochen für mich kein Hobby.

*Moderator:*

Gut, Frau Meißner, verstehe. Vielen Dank für Ihren Anruf. ... Und nun Herr Bielenberg aus Gütersloh. Was ist Ihre Meinung, Herr Bielenberg?

*Herr Bielenberg:*

Ich finde Kochsendungen nicht uninteressant. Ich bin immer auf der Suche nach neuen Ideen und Rezepten, denn ich koche für mein Leben gern. Aber mir ist das oft viel zu viel Fleisch. Immer muss Schweinefleisch, Rindfleisch oder Huhn mit dabei sein. Das liegt doch gar nicht mehr im Trend. Also ich esse schon lange kein Fleisch mehr.

*Moderator:*

Na dann ist die neue Koch-Show ja wahrscheinlich genau das Richtige für Sie! Es soll ja vor allem gesund und mit viel Gemüse gekocht werden.

*Herr Bielenberg:*

Ja, das klingt wirklich interessant. Die werde ich mir mal ansehen.

*Moderator:*

Herr Bielenberg, danke für Ihren Anruf. So, liebe Hörerinnen und Hörer. Das war's wieder für heute. Freuen Sie sich auf nächste Woche bei TV1, Mittwoch, 18 Uhr 15...

#### TRAINING: AUSSPRACHE

##### Übung 1 und 2

vgl. Arbeitsbuch S. 93